

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Mittwoch, den 30.11.2016,
im Schlosssaal Bleeck

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Friedrichs
Frau Schönau-Sawade
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Weiß als Vertreter für Herrn Franck
Herr Gehringer als Vertreter für Herrn Rösger

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke
Herr Baum
Herr Wittmaack
Herr Behm

Seniorenbeirat: Herr Park
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach ab 20.00 Uhr
Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Antrag, Abbruch und Neubau eines Wohnhauses Schlüskamp 30
3.	Haushalt 2017
4.	Verkehrsangelegenheiten
5.	- Neu - Neubau eines Mehrfamilienhauses Düsternhoop 6 hier: Abweichungsantrag
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Verschiedenes

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um **TOP 5 – Neubau eines Mehrfamilienhauses Düsternhoop 6, hier: Abweichungsantrag**, einstimmig erweitert. Die Reihenfolge der bisherigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Wrage **Herrn Gehringer** mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, führt ihn in das Amt ein und wünscht gute Zusammenarbeit.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 2 Einwohner anwesend. Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten.

Keine Wortmeldungen.

TOP 2	Antrag, Abbruch und Neubau eines Wohnhauses Schlüskamp 30
--------------	--

Herr Wrage führt in das Thema ein, verweist auf die Sitzungsberatung des Ausschusses am 10.10.2016. Der Ausschuss hat auf der Grundlage der städtischen Erhaltungssatzung mehrheitlich den Abbruch des betreffenden Gebäudes untersagt und die Verwaltung beauftragt, mit Eigentümer und Planern das weitere Vorgehen zu besprechen. **Der Protokollführer** sagt, dass die Gespräche zu dem Ergebnis geführt haben, dass der Eigentümer erklärt hat, die Fassade des Gebäudes mit dem Neubau eines Wohnhauses durch Rekonstruktion in Form und Gestaltung wieder aufzubauen. Der Stadtplaner, AC-Planergruppe, hält die Rekonstruktion der Fassade mit den satzungserhaltenden Zielen für vereinbar. Das Erscheinungsbild gemeinsam mit benachbarten Gebäuden von stadthistorischer Bedeutung würde dadurch erhalten bleiben.

In der anschließenden Diskussion werden dann folgende Erklärungen abgegeben:

- **Herr Wrage** sagt, dass seine Fraktion diese Lösung begrüßt und grundsätzlich damit einverstanden ist.
- **Herr Helmcke** erinnert an seine persönliche Entscheidung gegen den Abriss des Gebäudes. Den jetzigen Vorschlag kann er jedoch akzeptieren.
- **Herr Dr. Sieckmann-Joucken** und **Frau Schönau-Sawade** erklären für ihre Fraktion, dass sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind und dieses „Angebot“ ausdrücklich begrüßen. Die Realisierung des Projektes sollte aber auf geeigneter vertraglicher Basis gesichert werden.
- **Herr Schröder-Doms** spricht sich auch für diesen Vorschlag aus, gleichzeitig aber auch für eine konsequente rechtliche Sicherung ggf. mit Ahndungsmöglichkeiten.

- **Herr Behm** schließt sich den bisherigen positiven Bemerkungen an und empfiehlt, historisierende Wirkungen zu vermeiden.
- **Herr Hinck, Herr Baum** und **Herr Wrage** gehen inhaltlich noch auf den vorliegenden Gestaltungsentwurf der Fassade ein.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss, die Genehmigung zum Abbruch des Gebäudes Schlüskamp 30 zu erteilen. Zuvor ist auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages, die mit dem Neubau verbundene Rekonstruktion der Gebäudefassade, rechtlich zu sichern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3	Haushalt 2017
--------------	----------------------

Herr Wrage verweist auf die übersandten Unterlagen des Haushaltsentwurfes für 2017. Er empfiehlt, die für den Aufgabenbereich des Ausschusses relevanten Produktkonten anhand der vorliegenden Listen zu besprechen.

Übersicht über die Unterhaltungsaufwendungen

Herr Wrage ruft die einzelnen Positionen auf und der Protokollführer gibt dazu Erläuterungen. Daraus ergeben sich folgende Ergänzungen/Korrekturen:

- **366000.521100 - Jugendzentrum Bad Bramstedt.**
Der Ansatz für die allgemeine Unterhaltung wird von 8.000,00 € auf 4.000,00 € reduziert. Der Gesamtansatz beträgt dann 9.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- **424000.522100 - Eigene Sportstätten**
Ergänzung/Änderung der Erläuterung. Hinweis auf Maßnahmen zur Rasenflächen-sanierung
- **523000.522100 – Denkmalschutz- und pflege**
Änderung der Erläuterung
- **541001.522100 – Gemeindestraßen**
Ergänzung der Erläuterung mit Hinweis auf LED-Umstellung
- **551000.521100 – Parkanlagen und öffentliche Grünflächen**
Ergänzung der Beleuchtung, Konzept Naherholung
- **555001.522100 – Landwirtschaftswege**
Ergänzung der Erläuterung, z.B. Husdahlweg, Roddenmoorweg
- **573003.211100 – Bauhof**
Reduzierung des Ansatzes für allgemeine Unterhaltung von 15.000,00 € auf 5.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen

Übersicht über die Bewirtschaftungsaufwendungen

Dazu gibt es nur eine kurze Aussprache. Jedoch mit der Empfehlung, Reinigungsleistungen an Schulen in geeigneter Weise auch durch Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler erbringen zu lassen.

- **538000.524100 – Öffentliche Toiletten**
Rechnerische Korrektur von 10.100,00 € auf 13.700,00 €.

Die nächste Übersicht betrifft die Bauinvestitionen:

- **217000.785100 – Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium**
Hierzu wird verwiesen auf die aktuellen Projektplanungen der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, darin enthalten auch ein sogenanntes Multifunktionssportfeld. Nach kurzer Aussprache besteht Einigkeit, den Mittelansatz in Höhe von 65.000,00 € bestehen zu lassen. Allerdings verbunden mit dem Hinweis, dass vor Realisierung etwaiger Maßnahmen sich die Fachausschüsse noch intensiv mit diesem Projekt auseinandersetzen.

Herr Schröder-Doms hebt hervor, dass die Schule bereits 24.000,00 € aus Sponsoring eingeworben hat.

- **366000.785100 – Jugendzentrum, Neugestaltung des Außengeländes**
Der Ausschuss beschließt, diesen Ansatz mit einer Haushaltssperre zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- **424000.785200 – Eigene Sportstätten, Erneuerung der Leichtathletikanlage Schäferberg**
Nach kurzer Aussprache besteht Einigkeit, das Konzept und den Umfang der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu gegebener Zeit noch ausführlich in den Fachausschüssen zu erörtern.

- **541000.785200 – Gemeindestraßen**
In den Erläuterungen wird der Hinweis auf Erschließung Bissenmoor (230.000,00 €) gestrichen. Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, Planungskosten für den Ausbau der Straße Am Badesteig mit aufzunehmen. Der Mittelansatz in Höhe von 869.000,00 € bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Abschließend folgt die Übersicht über Investitionen für bewegliches Vermögen:

- **551001.783100 – Spielplätze**
Korrektur der Erläuterung, Vogelstange **und** Maienbaß, Förderantrag Auenland!
- **573003.783100 – Bauhof**
Der Mittelansatz in Höhe von 90.000,00 €, überwiegend für Ersatzbeschaffungen, bleibt bestehen. Vor Anschaffung sind alternative Finanzierungslösungen, z.B. Leasing und alternative Antriebslösungen (E-Mobile) zu prüfen.

Zum Schluss der Beratung empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung, die vorgenannten Mittelansätze unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen für das Haushaltsjahr 2017 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4	Verkehrsangelegenheiten
--------------	--------------------------------

Der Protokollführer stellt dem Ausschuss zwei alternative Lösungen für den **Umbau der Verkehrsflächen am „Platz“ Butendoor** vor. Anlass ist der Wunsch eines dort ansässigen Gewerbebetriebes, die Erreichbarkeit des Grundstückes für Lieferverkehre zu verbessern. Der Ausschuss ist nach intensiver Beratung grundsätzlich damit einverstanden, dass ein maßvoller Umbau der Verkehrsflächen vollzogen werden könnte. Voraussetzung dafür wäre unter anderem eine vollständige Kostenübernahme.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Protokollführer beantwortet noch eine Nachfrage aus der vorangegangenen Sitzung zur **Installation eines Dauer-Grünpfeils an der Ampel König-Christian-Straße/Lohstücker Weg**. Dort ist bereits ein Rechtsabbieger-Grünpfeil in die Ampelschaltung integriert.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass es in der **Einwohnerversammlung** am vergangenen Montag von Einwohnern auch Hinweise auf bestimmte Verkehrssituationen gegeben hat, diese werden dem Ausschuss noch zur Kenntnis bzw. zur Beratung vorgelegt werden.

TOP 5	Neubau eines Mehrfamilienhauses Düsternhoop 6 hier: Abweichungsantrag,
--------------	---

Der Protokollführer führt in den Sachverhalt ein. Bereits in mehreren Sitzungsberatungen ging es um die Zulassung von Abweichungen von der Gestaltungssatzung für das geplante Projekt. Ursprünglich war ein 2-geschossiges Gebäude mit einem Staffelgeschoss geplant, dann ein ausbaufähiges Attika-Dach. Baurechtlich ging es bisher nicht nur um mögliche Abweichungen von der Gestaltungssatzung sondern auch darum, ob sich das Vorhaben nach § 34 Baugesetzbuch positiv in die Umgebung einfügt, da es dort keinen Bebauungsplan gibt.

Der jetzt vorliegende Entwurf des Bauherrn sieht eine 2-geschossige Bebauung mit einem ausbaufähigen Dachgeschoss vor (Drempeltyp). Beantragt werden 2 Abweichungen, nämlich Traufhöhe 6,86 m, anstelle 6,50 m und Farbe der Pfanneneindeckung anthrazit und nicht rot/rotbraun.

Der Ausschuss diskutiert die beantragten Abweichungen sehr ausführlich, auch mit Blick auf vergleichbare und künftige Verfahren. Im Ergebnis beschließt der Ausschuss für beide Abweichungsfälle das Einvernehmen zu erteilen (Traufhöhe 6,85 m und Farbe der Dacheindeckung anthrazit).

Hingewiesen wird ausdrücklich auch, auf die nach Gestaltungssatzung erforderliche Fassadengliederung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Der Protokollführer verweist auf den fertigen **Energiebericht 2015**, veröffentlicht auf der Homepage der Stadt, unter Gebäudemanagement/Energiecontrolling.

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet Nachfragen.

Protokollnotiz zu Nr. 144: - Auszug! -

Nur für den internen Gebrauch!

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Dr. Sieckmann-Joucken** spricht ein **Lob für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung** aus.
- **Herr Friedrichs** verweist auf die **Beschädigung** einer öffentlichen Grünfläche und des angrenzenden Gehweges **im Bereich einer Baustelle im Wohnpark Bissenmoor** (Mehrfamilienhaus).

Weiterhin ist ihm aufgefallen, dass auf dem **P+R-Parkplatz Am Bahnhof** häufig die Linienbusse auf dem Parkplatz für Wohnmobile parken und dabei auch den Unterbau (Wabengitter) offensichtlich beschädigen.

- **Herr Wrage** hält die **Baustelle Altonaer Straße 2** mit Blick auf mögliche Schäden an der Altonaer Straße für äußerst kritisch. **Der Protokollführer** sagt, dass vor Baubeginn an der Altonaer Straße ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt wurde.

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich Herr Wrage bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Gesehen:

gez. Volker Wrage
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer